



PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN

Menschen begleiten – Gott entdecken

Weihnachtsfriede

Liebe Severinerin, lieber Severiner, geschätzte Freunde!

Als Pfarre St. Severin blicken wir zurück. Dankbar denke ich an die vielen Aktivitäten unserer Ausschüsse, an die zahlreichen Konzerte und die durch unsere KantorInnen und OrganistInnen besonders gestalteten Gottesdienste sowie die verrichtete Arbeit in und um die Kirche.

Beim Propheten Jesaja liest man: „Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt. Man rief seinen Namen aus: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.“ (Jesaja 9,5). Diese Ankündigung, die sich mit dem ersten Kommen Jesu Christi erfüllte, erinnert uns jedes Jahr an die Botschaft und Bedeutung von Weihnachten. Ein kurzer Blick in die Medien verdeutlicht uns, dass wir in einer ganz anderen als einer perfekten Welt leben. Für viele von uns stellt sich die Frage, wo es echten Frieden gibt. Sei es, dass wir probieren, im Chaos unseres eigenen Lebens Frieden zu finden, oder dass wir ver-

suchen, die Hoffnung auf politisches Einvernehmen zu begreifen. Wir müssen zuerst den Frieden in uns selbst finden, bevor wir Eintracht in unseren Beziehungen zu anderen erwarten. Viele stellen die Frage, ob Frieden in dieser Welt möglich ist? Jesus kam auf friedliche Weise als Säugling in eine dürftige Krippe auf diese Erde und führte ein bescheidenes Leben. Werfen Sie einen Blick auf Ihr Leben. Wie würden Sie es beschreiben? „Shalom“ ist ein hebräisches Wort, das „Frieden“ oder „mehr als gut“ bedeutet.

Ich bitte alle ein waches Herz zu haben und uns, wenn es möglich ist, zu helfen, die Geschicke unserer Pfarre zu steuern. Alle lade ich ein, unsere Kirche zu besuchen, Gottesdienste mitzufeiern und eine lebendige Gemeinschaft mitzubauen. Ich wünsche euch, liebe Pfarrgemeinde, vor allem den Kindern und Jugendlichen, eine besinnliche Adventzeit, gesegnete Weihnachtsfeiertage, viel Glück und Gottes Segen sowie Zufriedenheit im neuen Jahr 2024.

Euer Pater Pius

Christkönigssonntag

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres stehen in St. Severin traditionell die MinistrantInnen im Mittelpunkt. Die Kinder und Jugendlichen gestalteten die Messe zum Thema „Gebet für den Frieden“. Pflückgebete und Friedenslichter, die für alle Gottesdienstbesucher vorbereitet wurden, sollen auch zu Hause daran erinnern, wie wichtig es ist, für Frieden auf der Welt zu bitten.

Im Rahmen der Messe konnten auch drei Kinder offiziell in die Schar der MinistrantInnen aufgenommen werden: Martin, Paulina und Margareta erhielten von ihren Mini-PatInnen die Kreuze und wurden von allen herzlich willkommen geheißen!



▲ Unsere neuen MinistrantInnen

Kalendarium

- 01.12.** 19⁰⁰ bkw Vortrag zu Nigeria
02.12. 14⁰⁰-18⁰⁰ Adventbastelmarkt
03.12. 1. Adventssonntag
9⁰⁰-12⁰⁰ Adventbastelmarkt
10¹⁰ Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, danach Frühschoppen
14⁰⁰-18⁰⁰ Adventbastelmarkt
16⁰⁰ Adventauftakt mit Familienchor St. Severin und Gästen
06.12. 17⁰⁰ Der Nikolaus kommt nach St. Severin
08.12. Mariä Empfängnis
10¹⁰ Hl. Messe
10.12. 2. Adventssonntag
10¹⁰ Hl. Messe mit dem Vokalensemble Tulln, danach Frühschoppen
12.12. 19⁰⁰ Bibelrunde
16.12. 16⁰⁰-18⁰⁰ Firmvorbereitung
17.12. 3. Adventssonntag
10¹⁰ Wortgottesfeier

Advent und Weihnachten

Roratemessen: Dienstag **05.12.** und **19.12.** (6⁰⁰)

Lichtermesse: Donnerstag **14.12.** (19⁰⁰) mit den FirmkandidatInnen und EK-Kindern

24.12. 4. Adventssonntag und Heiliger Abend

10¹⁰ Hl. Messe

16⁰⁰ Kinderweihnacht

23⁰⁰ Christmette mit dem Ensemble La Musica

25.12. Hochfest der Geburt des Herrn

10¹⁰ Festgottesdienst mit dem Familienchor St. Severin

26.12. Stefanitag

10¹⁰ Hl. Messe

28.12. KEINE Abendmesse

31.12. Silvester

10¹⁰ Hl. Messe

18⁰⁰ Jahresschlussandacht

PFARRE TULLN-ST. SEVERIN

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12

I: www.tulln-stseverin.at

E: tulln-stseverin@dsp.at

T: +43 2272 64539

M: +43 676 8266 33442 (Pater Pius)

Pfarrkanzlei: Di 10-11, Mi 9-11, Do 16-18

Es ist schön, dass ...

... Frau Lisbeth Mocker seit 1976 ein überaus aktives Mitglied unserer Pfarrgemeinde ist und sie sich daher mit St. Severin eng verbunden fühlt. Frau Mocker ist Mitglied der Bibelrunde, Kommunionsspenderin und bereitet jedes Jahr am 15. August zu Maria Himmelfahrt die traditionellen Kräuterbüscherl vor, macht für das Erntedankfest die Kirchendekoration und schmückt wöchentlich den Marienaltar. Darüber hinaus hilft sie tatkräftig beim jährlichen Pfarrfest mit. Damit nicht genug rief sie nun auch eine Seniorenrunde ins Leben und leitet diese Runde seit Schulbeginn. Außerdem war Frau Mocker auch im PGR tätig, sang im Kirchenchor mit und sorgte für sehr viele Jahre für den wöchentlichen Kirchenschmuck auch am Hauptaltar. Im Rosenheim gehört sie auch dem Besuchsteam an. Wir können Frau Lisbeth Mocker nur ein kräftiges Danke für dieses großartige und unbezahlbare Engagement sagen und wünschen von ganzem Herzen alles Gute zur ihrem 75. Geburtstag!

Einladung

... zum Requiem für die verstorbene Mutter von Pater Pius. Wir gedenken Frau Scholastica Ngozi Nwagwu am Montag, **11.12.**, um 14 Uhr in der Pfarrkirche Tulln St. Severin. Anton-Bruckner Straße 12. Alle sind herzlich eingeladen.



▲ Impression vom Big Church Clubbing am **13.10.** im Pfarrzentrum St. Severin

„An der Donau“

Seit 1. Februar dieses Jahres sind die Pfarren Tulln-St. Severin und Langenlebrn in einem Pfarrverband vereint. Nun wurde – nach Beratung und Abstimmung in den beiden Pfarrgemeinderäten – im Pfarrverbandsrat der offizielle gemeinsame Name beschlossen: „An der Donau“. Die formelle Bestätigung aus St. Pölten steht noch aus. Damit können künftige gemeinsame Aktivitäten der beiden Pfarren mit dem Pfarrverbandsnamen „**An der Donau**“ durchgeführt werden.

**Caritas Oradea**

Am **16.10.** waren Vertreter der Caritas Catolica Oradea aus Rumänien zu Gast in St. Severin. Unsere Pfarre ist seit vielen Jahren mit dieser Institution und ihrem Leiter Pfarrer Joseph verbunden. Wir unterstützen dabei eine Krankenschwester, die bettlägrige Personen betreut und mit Medikamenten versorgt. Vor Jahren haben wir für diese Schwester ein kleines Auto gespendet, welches immer noch in Betrieb ist. Unsere Spenden-tätigkeit ist in den letzten Jahren geringer geworden und wir bitten daher spendenwillige Pfarrmitglieder, einen Dauerauftrag mit Verwendungszweck „Krankenschwester“ auf IBAN AT23 3288 0000 0000 9431 einzurichten und so diese Aktion zu unterstützen.

Vorschau auf Jänner

- 01.01.** 10¹⁰ Hl. Messe
- 02.01.** KEINE Morgenmesse
- 04.01.** Sternsinger unterwegs im Pfarrgebiet
KEINE Abendmesse
- 06.01.** 10¹⁰ Hl. Messe - Fest der Erscheinung des Herrn (Hl. Drei Könige)
- 08.01.** 15⁰⁰ Andacht beim Severinbildstock bei Zöfing

Geburtstage

vom **01.11.** - **30.11.**

- 70. **Griesser** Herbert; **Mayerhofer** Veronika;
- 75. **Kordina** Werner; **Mocker** Elisabeth;
- 85. **Laaber** Gisela;
- 86. **Illek** Raimund; **Zimmer** Maria;
- 87. **Eichinger** Anna;
- 88. **Haunold** Elvira; **Stoiser** Emma;
- 93. **Authried** Franz;

Trauungen

Hubalik Viktoria BSc und Dipl.-Ing. (FH) Philipp, Tulln;

Verstorbene

- Haid** Hildegund, im 91. Lj.;
- Engelhard** Erich, im 59. Lj.;
- Neuwirth** Walter, im 71. Lj.;
- Stocker** Michael, im 75. Lj.;
- Friedl** Adolf, im 85. Lj.;

Herausgeber: Pfarre Tulln St. Severin, <http://www.tulln-stseverin.at>. Für den Inhalt verantwortlich: AK Öffentlichkeitsarbeit, akoeff@tulln-stseverin.at. Alle 3430 Tulln, Anton-Bruckner-Str. 12. Bilder (soweit nicht anders angegeben): Pfarre Tulln St. Severin. DVR-Nr. 0029874 (1775). Verlags- und Herstellungs-ort: Tulln. Druck: Copy & Druck 1 Tulln